

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Umsetzung der Planung des 2. Bauabschnitts im Verkehrskonzept

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Rat	23.06.2020			

Sachverhalt:

Die Planung des 2. Bauabschnitts zur Umsetzung des Verkehrskonzepts wurde in der öffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 20.05.2020 von Herrn Marenbach (Ing. Büro Donner und Marenbach) vorgestellt.
Neben dem Kreisverkehrsplatz B256/L97 sind

- die Nebenanlagen (u.a. Gehweg aus Betonsteinpflaster mit Natursteinpflasterstreifen analog 1. BA, Förderantrag wird gestellt)
- die Linksabbiegespur in die Bahnhofstraße mit gegenüberliegender Überquerungshilfe
- die Überquerungshilfe auf der Leppestraße (Heier Platz-Zum Marktplatz)
- die Parkplätze entlang beider klassifizierten Straßen, insbesondere die in Schrägaufstellung entlang der L97, vorgelagert dem Heier Platz

und

- die Einbahnstraßenregelung im vorderen Bereich der Klosterstraße

wesentliche Bestandteile der Planung.

Über die Gestaltung des Innenkreisels (B256/L97) sowie die Realisierung der Parkplätze in Schrägaufstellung entlang der L 97, vorgelagert dem Heier Platz, ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden. Für die Gestaltung des Innenkreisels könnte zum Beispiel ein Wettbewerbsverfahren initiiert werden, die Parkplätze in Schrägaufstellung sollen zunächst nur als Option mit im Leistungsverzeichnis bei der Ausschreibung der Bauleistungen erfasst werden.

Da für die Errichtung des Kreisverkehrsplatzes Teilflächen des Dominikanerplatzes wegfallen, hat Herr Marenbach auch bereits einen Vorschlag zur künftigen baulichen Ausgestaltung und Zusammenführung der beiden Bereiche (vordere Klosterstraße und Dominikanerplatz) unterbreitet, obwohl dies erst zu einem späteren Zeitpunkt im ISEK geplant und umgesetzt wird.

Der PowerPoint Vortrag von Herrn Marenbach zu der Planung 2. BA inkl. dem Vorschlag zur Gestaltung des Bereichs der vorderen Klosterstraße ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Das nach der Vorstellung im Ausschuss abgefragte Meinungsbild war, bei einer Enthaltung, einstimmig für die Umsetzung der Planung des 2. Bauabschnitts im Verkehrskonzept.

Um den für März 2021 geplanten Baubeginn (direkt im Anschluss an die Fertigstellung 1. BA im November 2020) realisieren zu können, ist es erforderlich, zeitnah den Förderantrag für die Nebenanlagen zu stellen und mit der Erstellung des Leistungsverzeichnisses zu beginnen. Verwaltungsseitig wird daher empfohlen, die Umsetzung der vorgestellten Planung des 2. Bauabschnitts im Verkehrskonzept zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 20.05.2020 vorgestellte Planung des 2. Bauabschnitts im Verkehrskonzept umzusetzen.

gez.
Stefan Meisenberg

Marienheide, 16.06.2020